Die Namen Gottes, des Vaters

EL: Übersetzt: "Gott"' (mächtig, stark, herausragend),

250 mal gebraucht im AT >> 1. Mose 7:1, 28:3, 35:11; 4. Mose 23:22; Josua 3:10; 2 Samuel 22:31, 32; Nehemia 1:5, 9:32; Jesaia 9:6; Hesekiel 10:5.

ELOHIM: "Gott" (ein pluralistischer Begriff, mehr als zwei, gebraucht mit Einzelverben, die duale Form ELOHA wird in Hiob verwendet);

Elohim erscheint 2,570 mal im AT, 32 mal in 1. Mose. 1. Gott als Schöpfer, Bewahrer, überragend, mächtig und stark.

Prediger, Daniel, Jona verwenden Elohim fast ausschließlich. Siehe auch 1. Mose 17:7, 6:18, 9:15, 50:24; 1. Könige 8:23; Jeremia 31:33; Jesaja 40:1.

EL SHADDAI: "Gott, der Allmächtige" oder "Allgenügsamer Gott".

48 mal im AT, 31 mal in Hiob. Erstmals verwendet in 1. Mose 17:1, 2., 31:29, 49:24, 25; Sprüche 3:27; Micha 2:1; Jesaja 60:15, 16, 66:10-13; Ruth 1:20, 21.

In Offenbarung 16:7, "Herr, Gott, Allmächtiger".

Die Septuaginta verwendet das griechische "ikanos", d. h. "allgenügsam" oder "selbst-genügend." Die Götzen der Heiden werden "sheddim" genannt.

ADONAI: "Gott" in unseren Bibeln (Großbuchstaben 'G', Kleinbuchstaben 'ott') (Adonai ist Mehrzahl, die Einzahl ist "adon").

"Meister' oder "Herr' (eigentlich <u>in seiner tieferen Bedeutung</u> aber "**der Ewige**") wird 300 mal im AT genannt, immer im Plural, wenn Gott gemeint ist. In der Einzahl ist ein weltlicher "Herr' gemeint. Verwendet 215 mal in Bezug auf Männer. Erstmals wird Adonai in 1. Mose 15:2 gebraucht (2. Mose 4:10, Richter 6:15; 2 Samuel 7:18-20; Psalmen. 8, 114:7, 135:5, 141:8, 109:21-28). Vielfach genutzt in Jesaja (Adonai Yahweh). 200 mal bei Hesekiel. 10 mal in Daniel 9.

YAHWEH (oder Jehova): "HERR" in unseren Bibeln (nur Großbuchstaben). Yahweh ist der Bundesname Gottes.

Taucht 6823 mal im AT auf. Erster Gebrauch in 1. Mose 2.4 (Yahweh Elohim). Aus dem Verb 'sein' havah, ähnlich zu chavah (leben), der "Selbst- Existierende". "Ich bin, der ich bin" oder "Ich werde sein, der ich sein werde", wie zu Mose am brennenden Busch gesagt, 2. Mose 3.

Der Name Gottes, zu heilig um ausgesprochen oder abgekürzt zu werden. (.....) oder geschrieben als "YHWH" ohne Vokale. In Josua, Richter, Samuel und Könige verwenden Yahweh fast ausschließlich. Die Liebe Gottes ist abhängig von seinen moralischen und geistlichen Attributen. (Daniel 9:14; Psalmen 11:7; 3. Mose 19:2; Habakuk 1:12). Anmerkung: 5. Mose 6:4, 5, bei den Juden als "Sh'ma" bekannt, verwendet beides: Yahweh und Elohim um Gott als Einheit in seiner Pluralität zu kennzeichnen.

YAHWEH ELOHIM: "Gott, der Herr". 1. Mose 2:4; Richter 5:3; Jesaja 17:6; Zephanja 2:9; Psalmen 59:5, und viele andere...

YAHWEH-JIREH: "Der Herr, unser Versorger". 1. Mose 22:14. Von "jireh" ("sehen" oder "versorgen" oder "vorhersehen" als ein Prophet.)

Gott versorgt immer, angemessen, wenn die Zeit gekommen ist.

YAHWEH-M'KADDESH: "Gott, der heiligt". 3. Mose 20:8. "Ganz machen, absondern zur Heiligung".

YAHWEH-NISSI: "Gott, unser Banner". 1. Mose 1:15, Gott auf dem Schlachtfeld, von einem Ort, das 'glitzern', 'aufheben' meint. Siehe Psalm 4:6

YAHWEH-OZ: "Der Herr ist meine Stärke" 2. Mose15,2

YAHWEH-SHALOM: "Gott, unser Friede". Richter 6:24. "Shalom", 170 mal übersetzt mit "Friede", bedeutet "ganz", "vollendet", "erfüllt", "perfektioniert". Bezug zu "gut" und "Wohlfahrt/Wohlergehen". 5. Mose 27:6; Daniel 5:26; 1. Könige 9:25 8:61; 1. Mose 15:16; 2. Mose 22:5, 6; 3. Mose 7:11-21. Shalom heißt die Art von Frieden, die aus einer ganzen Person in "richtiger" Verbindung zu Gott und anderen Menschen resultiert.

YAHWEH-ROHI: "Gott, unser Hirte" Psalm 23, von "ro'eh" (weiden).

YAHWEH-ROPHE / YAHWEH-RAPHA: "Gott, unser Heiler". 2. Mose 15:22-26. Von "rophe" ("heilen"); impliziert geistliche, emotionale wie auch physische Heilung. (Jeremia 30:17, 3:22; Jesaja 61:1). Gott heilt Körper, Seele und Geist; alle Bereiche des menschlichen Daseins.

YAHWEH-SHAMMAH: "Gott ist hier" (Hesekiel 48:35).

YAHWEH-TSIDKENU: "Gott, unsere Gerechtigkeit". Jeremia 23:5, 6, 33:16. Von "tsidek" (rein, mühsam, ausgewogen – wie bei Waagen – volles Gewicht, Gerechtigkeit, Recht, gerecht, als unschuldig angesehen). Gott ist unsere Gerechtigkeit.

YAHWEH-SABAOTH / YAHWEH-ZEBAOTH: "Der Herr der Heerscharen". Der Kommandant der Engelscharen und der Kriegsheere ist Gott. Jesaja 1:24; Psalmen 46:7, 11; 2. Könige 3:9-12; Jeremia 11:20 (NT: Römer 9:29; Offenbarung 19: 11-16).

YAHWEH-ZIMRATH: "Der Herr, mein Lied". 2. Mose 15,2 "Meine Stärke und mein Lied ist ER!"

ABHIR: "Der Mächtige" ("stark sein") 1. Mose 49:24; 5. Mose 10:17; Psalmen 132:2, 5; Jesaja 1:24, 49:26, 60:1.

EL-OLAM: "Der ewige Gott" (Gott der immerwährenden Zeiten) 1. Mose 21:33; Psalmen 90:1-3, 93:2; Jesaja 26:4.

EL-BERITH: "Gott des Bundes" Richter 9:46.

EL ELYON: "Der Höchste" (von "herauffahren") 5. Mose 26:19, 32:8; Psalmen 18:13; 1. Mose; 4. Mose 24:16; Psalmen 78:35, 7:17, 18:13, 97:9, 56:2, 78:56, 18:13; Daniel 7:25, 27; Jesaja 14:14.

EL-GIBHOR: Mächtiger Gott (Jesaja 9:6)

EL-ROIY: "Der Gott, der mich sieht!" Hagar in 1. Mose 16:13. Auch: der Gott, der Deine Augen öffnet.

EYALUTH: "Stärke" Psalmen 22:20.

GAOL: "Erlöser" (zurückkaufen durch Zahlen eines Preises).

Hiob 19:25; Zum Beispiel der Antitypus entsprechend Boas, der Auslöser im Buch Ruth.

KADOSH: "Der Heilige" Psalmen 71:22; Jesaja 40:25, 43:3, 48:17. Jesaja nutzt die Bezeichnung "Der Heilige Israels" 29 mal.

KANNA: "Der Eifersüchtige" 2. Mose 20:5, 34:14; 5. Mose 5:9; Jesaja 9:7; Zacharias 1:14, 8:2.

MAGEN: "Schild" Psalmen 3:4, 18:30.

MELEKH: "König" Psalmen 5:2, 29:10, 44:4, 47:6-8, 48:2, 68:24, 74:12, 95:3, 97:1, 99:4, 146:10; Jesaja 5:1, 5, 41:21, 43:15, 44:6; 52:7, 52:10.

PALET: "Befreier" Psalmen 18:2.

SHAPHAT: "Richter" 1. Mose 18:25

TSADDIQ: "Der Gerechte" Psalm 7:9.

YESHA: (Y'shua) "Retter" Jesaja 43:3.

Jesus ist das griechische Äquivalent des hebräischen "Josua." Letzteres ist eine Zusammenziehung von Je-Hoshua. ("Christus", der Gesalbte ist das Äquivalent zum hebräischen Maschiah, oder Messiah).

ZUR: "Gott unser Fels" 5. Mose 32:18; Jesaja 30:29.

ABBA, lieber Vater: der geliebte himmlische Vater Seiner Kinder (lies und bedenke dazu Gal. 4,4-7)